



Dülmen, 08.04.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Mitarbeitende der Schulverwaltung und Hausmeisterei!

Heute beginnen die Osterferien und die Wochen zwischen Weihnachten und Ostern sind wieder wie im Fluge vergangen. Nachdem wir bis Mitte Februar verhältnismäßig wenige Corona-Infektionen zu verzeichnen hatten, ist ab Mitte Februar die Zahl der erkrankten Schülerinnen und Schüler, aber auch die der Lehrkräfte erheblich gestiegen. Sowohl die morgendlichen Krankmeldungen im Sekretariat, die positiven Selbsttests und die zahlreichen Fragen rund um PCR-Testung und Quarantäne haben unsere Sekretärinnen an den Rand der Belastung gebracht. Daher danken wir Frau Gerhardt und Frau Lovermann an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Geduld. Ohne unsere Sekretärinnen hätten wir den Schulbetrieb so nicht aufrechterhalten können. Daher ein riesengroßes Dankeschön! Das riesengroße Dankeschön gilt auch den Lehrkräften, die in den letzten Monaten so viel Vertretungsunterricht gegeben oder trotz Quarantäne und Krankheit Aufgaben gestellt haben. Die letzten Wochen haben vom Lehrerkollegium und von der Vertretungsplanung sehr viel abverlangt. Nur so war es möglich, den Unterricht zu erteilen.

Obwohl Schule aufgrund der Corona-Pandemie unter besonderen Bedingungen stattfinden muss, konnten wir auch viele schöne Dinge erleben. Gleich zu Beginn des Halbjahreswechsels kam das Body+Grips-Mobil zu uns und unter Anleitung der Q1-Schülerinnen und Schüler konnten unsere 6. Klassen sehr viel über körperliche, geistige und soziale Gesundheit erfahren. Die 8. und 9. Klassen nahmen an zwei spannenden Workshops der deutschen Umwelt Aktion zu den Themen „Virtuelles Wasser“ und „Digitaler Wandel“ teil. Organisiert wurden die Workshops vom Klima-Team der Stadt Dülmen. Als Schule haben wir am landesweiten Rechtschreibwettbewerb sehr erfolgreich teilgenommen: Unsere Eltern haben die Plätze 1 bis 3 belegt und wir stellen die Landessiegerin der Schülerinnen und Schüler. Zahlreiche Fremdsprachen begeisterte Schülerinnen und Schüler bereiten sich derzeit auf ihr Sprachdiplom in Englisch, Französisch und Italienisch vor bzw. haben schon Prüfungen abgelegt. Auch konnten unsere MINT begeisterten Schülerinnen und Schüler bei zahlreichen Wettbewerben Erfolge erzielen. Am Ende des Schuljahres werden wir alle Preisträger noch einmal namentlich würdigen.

Wir machen unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich fit, sondern auch sozial stark. Ende Januar gestalteten EF-Schülerinnen in einer ergreifenden Feierstunde den Holocaust-Gedenktag mit. 15 Schülerinnen und Schüler wurden als jugendliche Seniorenbegleiterinnen und -begleiter erfolgreich ausgebildet und erhielten Mitte Februar ihr Zertifikat. Im



einsA sind im Rahmen der Frühlingswoche die Familienmobiles, die Schülerinnen und Schüler der Pädagogikkurse in der EF gestaltet haben, ausgestellt. Sie können in den kommenden Tagen im einsA betrachtet werden.

Auch die Digitalisierung schreitet bei uns voran: Nach dem Tafelumbau und den Arbeiten am Netz erfolgt nun die Umstellung auf IServ als Kommunikations- und Organisationsplattform. Unsere Schule ist in das Förderprogramm „Schule in der digitalen Welt II“ aufgenommen worden. Dies ist für uns ein großer Erfolg. Im Netzwerk arbeiten deutschlandweit 30 ausgewählte Schulen zusammen, um die Digitalität in Schule umzusetzen.

Die Sechstklässlerinnen und -klässler und die 5C haben es vielleicht schon zuhause erzählt: Wir haben neue Tische und Stühle für die Klassenräume erhalten. Der Schulträger wird die Klassen- und Kursräume sukzessive mit neuem Mobiliar ausstatten. Darüber freuen wir uns sehr. Wir werden die neuen Tische und Stühle beginnend mit den unteren Jahrgängen austauschen, so dass im neuen Schuljahr die Klassenräume unserer vier neuen 5. Klassen damit ausgestattet werden.

Während Schule sich zwischen Corona-Pandemie und Normalität bewegt, kommt eine weitere große Krise in Europa auf uns zu. Seit über einem Monat herrscht in der Ukraine Krieg. Es ist eine Bedrohung entstanden, die für uns in Europa so nicht denkbar war und große Ängste und Sorgen auslöst. Im Unterricht greifen die Lehrkräfte das Thema je nach Bedarf der Klassen und Kurse auf, Frau Kockmann steht für Beratungsgespräche bereit und als Schulgemeinschaft unterstützen wir aktiv die Menschen in der Ukraine und setzen Zeichen für Frieden und Demokratie: So hat der Kunstkurs der Q2 ein Friedenszeichen auf dem Schulhof gezeichnet, die 9B hat Spenden gesammelt, der SoWi-Kurs der EF hat den Erlös aus dem Muffin-Verkauf gespendet und der Erlös aus dem Verkauf von Osterdeko, den die 5C und die 6B organisiert haben, geht ebenfalls an die Ukraine. Zahlreiche Päckchen wurden abgegeben. Weitere Aktionen sind schon geplant, so die Spendenaktion der 5., 6. und 7. Klassen „Vokabellernen für Uganda und die Ukraine“. Nach den Osterferien erwarten wir die ersten Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine, die am Unterricht der Klassen und Jahrgangsstufen teilnehmen und zusätzlich Deutschunterricht erhalten. Wir werden sie herzlich willkommen heißen und wir sind uns sicher, dass sie von uns allen gut aufgenommen werden.

Für unsere Abiturientinnen und Abiturenten ist heute die letzte Schulwoche zu Ende gegangen. Auch wenn die traditionelle Mottowoche nicht wie vor der Corona-Pandemie stattfinden konnte, haben unsere Q2-Schülerinnen und Schüler die Schule schön geschmückt, sich als Kindheitshelden, Festivalteilnehmende, Casinobesucherinnen und -besucher und sich im Stile der 80er und 90er Jahre verkleidet und konnten sich so von den unteren Jahrgängen



verabschieden. Nach den Osterferien beginnen die schriftlichen Prüfungen, für die wir unseren Abiturientinnen und Abiturienten ganz viel Erfolg wünschen!

Was erwartet uns nach den Osterferien?

Nachdem nun die Maskenpflicht in dieser Woche aufgehoben wurde, werden auch die anlassbezogenen Testungen auslaufen. Sobald das Schulministerium neue Informationen an uns schickt, informieren wir Sie und euch umgehend, insbesondere wenn es um die Corona-Regelungen für die Abiturprüfungen geht. Auf jeden Fall begrüßen wir es, wenn alle nach wie vor ihre Masken in der Schule tragen.

Aufgrund von längerfristigen Erkrankungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Lehrkräften mussten wir dauerhaften Vertretungsunterricht organisieren. Die betroffenen Klassen und Kurse haben wir darüber informiert. Aufgrund der Änderungen gibt es nach den Osterferien einen neuen Stundenplan für die Sekundarstufe I, den die Klassen heute erhalten haben.

Am ersten Schultag soll endlich unser Wetterballon starten. Aufgrund des schlechten Wetters in dieser Woche musste der Start zweimal verschoben werden. Der Wetterballon ist ein Projekt der Physik-Leistungskurse der Q1 und Q2. In einer Höhe von über 35.000 m werden Experimente durchgeführt und anschließend von unseren Schülerinnen und Schülern ausgewertet.

Nach den Osterferien startet der SpardaSpendenwettbewerb. Wir möchten als Schule wieder daran teilnehmen und freuen uns, wenn Sie alle ganz fleißig Ihre Stimme für das Annette abgeben.

Am 1. Mai beginnt auch wieder das Stadtradeln bzw. Schulradeln. Nachdem wir im letzten Jahr so erfolgreich waren, wollen wir unsere Kilometerleistung auf dem Fahrrad noch einmal steigern. Auch hier freuen wir uns auf viele fleißige Radlerinnen und Radler!

Beenden möchten wir unseren „Osterferienbrief“ mit einem Frühlingsgedicht. Die Deutschkurse der EF von Frau van den Berg haben sich einmal ganz anders dem Thema „Lyrik“ genähert. Ausgehend von eigenen Beobachtungen zum Frühling – festgehalten in einem kleinen Video – haben die Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken aufgeschrieben und aus dem Prosatext ein Gedicht entwickelt. So sind ganz wunderschöne Gedichte entstanden, auch das von Rebecca:



Ein Hauch von Frühling

Lila Blüte,
klein und zart
Biene fliegt los,
stürzt ab.

Landet sicher und geborgen
lila Schleier ohne Morgen
Flügelsummen, Wind, Gezwitscher.

Hintergründlich Eltern schrei'n
Kinder spielen, Sonnenschein.
Doch ist es trotz der ganzen Schnelle
Eine ziemlich ruhige Helle.

Der Himmel blau
Der Himmel klar
Die Umgebung sicher, wunderbar.



Wir wünschen Ihnen und euch erholsame, schöne und sonnige Osterferien!

Wir freuen uns, euch und Sie am 25. April wiederzusehen!

Es grüßen Sie und euch herzlich

Jutta Rutenbeck und Anne-Maria Krusel